

Qualitätsstandards der Schule Brehmweg

Stand: September 2026



1. Gemeinsame Werte und Schulkultur

Die Schule Brehmweg legt großen Wert auf ein harmonisches und respektvolles Miteinander. Um dies zu fördern, setzen wir verschiedene Maßnahmen um. Dazu gehört der sogenannte **Streitschlichterteppich**, der den Kindern hilft, Konflikte eigenständig und konstruktiv zu lösen.

Zudem findet regelmäßig der **Klassenrat** statt, bei dem Lehrkräfte sowie der/die BezugserzieherIn die Schülerinnen und Schüler in ihrem sozialen Lernen unterstützen. Ein Buch zur **Dokumentation des Klassenrats** dient als Nachschlagewerk und hilft dabei, Fortschritte und Entwicklungen festzuhalten.

2. KOMPASS – Strukturierte Lernumgebung

Um unseren Schülerinnen und Schülern eine gut organisierte, handlungsorientierte und individualisierte Lernumgebung zu bieten, haben wir das Unterrichtskonzept **KOMPASS** entwickelt. Die Kinder wählen hier eigenständig Materialien und Übungen aus drei Schwierigkeitsniveaus aus, die sie dem Lernziel näherbringen. Die Aufgaben werden in drei verschiedenen farbigen Schubfächern dargeboten, die im Kompassplan mit den gleichen Farben markiert sind. Sie stellen die drei Lernniveaus dar. Wann ein Kind bereit ist, den Test zu schreiben, entscheidet das Kind selber (vgl. Konzept KOMPASS).

Eine Theke mit "**Raketenaufgaben**" motiviert die Kinder dazu, sich zusätzlichen Herausforderungen zu stellen und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Das Konzept wird bereits in Klasse 1 auf den Elternabenden vorgestellt, um Transparenz für die Eltern zu schaffen und eine gemeinsame Basis für die Lernorganisation zu schaffen.

3. Unterrichtsorganisation und Lernkultur

Ein klar strukturierter Unterricht hilft den Kindern, sich im Schulalltag besser zurechtzufinden. Dazu gehört die **Visualisierung der Lernziele und der Ablauf der Unterrichtsstunde**. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren regelmäßig ihre Lernfortschritte und werden dazu angeregt, sich selbst einzuschätzen.

Ein **Tagesplan** mit Datum sorgt für Transparenz und Orientierung.

Zur besseren Organisation setzen wir auf einen **Schulplaner**, der sowohl von den Kindern als auch von den Lehrkräften genutzt wird.

Die **BISS Lesezeit** ist ein fester Bestandteil unseres Unterrichts und findet 3-4mal wöchentlich ab Jahrgang 2 von 12:00 bis 12:20 Uhr statt. Hier wird nach speziellen Lautlesemethoden die Leseflüssigkeit trainiert. Die VSK und Jahrgang 1 können freiwillig teilnehmen, nach Absprache im Jahrgangsteam.

Das **Vorlesen** (während des Frühstücks) wird in allen Klassen praktiziert, um die Lesemotivation der Kinder weiter zu erhöhen.

Digitale Lern-Apps wie Anton, Learning Apps, Bookcreator, Antolin, Zebra oder Blitzrechnen werden in den Unterricht integriert und über QR-Codes im Schulplaner zugänglich gemacht.

Doppelbesetzungen werden effektiv genutzt, indem die **Lerngruppe aufgeteilt** wird und mehr Ruhe und eine bessere Arbeitsatmosphäre durch die Aufteilung auf verschiedene Räume geschaffen wird.

4. Individuelles, selbstorganisiertes Lernen

Kinder, die den Lernstoff schon beherrschen, arbeiten an herausfordernden Aufgaben, die **kognitive Aktivierung** ermöglichen. Dies fördert nicht nur ihr selbstständiges Denken, sondern motiviert sie zusätzlich, ihr Wissen zu vertiefen und kreativ anzuwenden.

Kinder, die den Lernstoff noch vertiefen, wiederholen und/oder üben müssen, bekommen zusätzliche Übungen und handlungsorientierte Materialien, die ihnen helfen, die Inhalte besser zu verstehen.

5. Klassenorganisation

Es gibt klare **Regeln und Rituale**, über die sich die Jahrgangsteams verständigen sowie **Klassendienste**, die Verantwortung für den Klassenraum und das gemeinsame Miteinander ausüben.

Merkplakate für zentrale Lerninhalte sowie magnetische Whiteboards mit Informationen für die Hauptfächer unterstützen das selbstständige Lernen, indem sie den Kindern Orientierung bieten und eine Lernhilfe darstellen.

6. Lernumgebung und Ausstattung

Die Klassenräume sind so gestaltet, dass sie eine angenehme Lernatmosphäre schaffen und den Kindern durch **Ordnung und klare Struktur**, eine Orientierung geben. Jede Klasse hat Zugang zu einem gemütlichen Rückzugsort und besitzt **Sitzbänke**, die im Kreis angeordnet sind und damit sowohl mobile Arbeitsplätze bieten als auch für Inputs und Erzählkreise genutzt werden können.

Lesekisten mit altersgerechten Büchern regen die Kinder zum selbstständigen Lesen an.

Alle Klassenräume sind mit modernen **C-Touch-Bildschirmen** ausgestattet, um den Unterricht interaktiv zu gestalten.

Darüber hinaus stehen **Materialkisten** für die Fächer Deutsch und Mathematik bereit, die den Lernprozess unterstützen.

7. Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit

Unsere Schule legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und die Förderung des Umweltbewusstseins. Die Schülerinnen und Schüler werden als "**Klimadetektive**" aktiv, indem sie sich mit Themen wie Energieeinsparen und Umweltschutz auseinandersetzen. Eine konsequente Mülltrennung wird in allen Klassen praktiziert.

Um Abfall zu reduzieren, setzen wir auf **wiederverwendbare Brotboxen und Trinkflaschen**.

Jedes Jahr steht ein Klimathema im Sachunterricht auf dem Lehrplan, um das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln zu stärken.

Verabschiedet durch die Lehrerkonferenz am 02.09.26; Verabschiedet auf durch die Schulkonferenz am 29.09.26

Vier Mal im Jahr findet unser **Klimafrühstück** statt, das den Kindern den ökologischen Wert einer bewussten Ernährungsweise näherbringen soll.

Aus Umweltschutzgründen verzichten wir zudem auf die Nutzung von Filzstiften.

Alle drei Jahre führen wir als gesamte Schule eine Klimaprojektwoche durch, in der die Kinder sich vertieft mit dem Klimawandel beschäftigen und Möglichkeiten erarbeiten, wie und in welchem Rahmen wir etwas beitragen können, um dem Klimawandel entgegenzuwirken und den eigenen ökologischen Handabdruck zu vergrößern.

8. Kommunikation und Schulorganisation

Eine transparente und regelmäßige Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus ist uns wichtig. Daher nutzen wir **Emails** oder alternativ die Kommunikationsplattform **sdui, padlet/ taskcard** o.ä. um den Austausch zu erleichtern und Eltern regelmäßig über aktuelle Unterrichtsinhalte zu informieren.

Die Schulleitung schreibt jeden Freitag eine **Informationsmail** an alle Eltern zu aktuellen Themen des Schullebens.

Darüber hinaus gibt es regelmäßig aufschlussreiche Einblicke in das Schulleben über den **Instagram Account** der Schule.

Krankmeldungen erfolgen digital über die Plattform sdui.

Zur Begrüßung der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler erhalten die Eltern einen **Steckbrief** der jeweiligen Klassenlehrkraft.

Saisonale Aktivitäten wie **Feriengrüße, Bastelaktionen** zu Weihnachten oder Ostern sowie kleine Überraschungen für **Nikolaus** werden gemeinschaftlich **im Jahrgang** organisiert.

Im Jahrgangsteam arbeiten wir eng zusammen und sprechen uns zu den laufenden Unterrichtsthemen eng ab. Auch Ausflüge und Veranstaltungen werden im Jahrgangsteam abgesprochen.

9. Individuelle Förderung und Leistungsbewertung

Jedes Kind hat individuelle Stärken und Bedürfnisse. Um eine gezielte Förderung und Forderung zu ermöglichen, setzen wir auf verbindliche Testverfahren wie **HaReT, HRT, Schnabel, LIFT, Kermit**. Die gewonnenen Daten geben Aufschluss über Förder- und Förderbedarfe.

Zudem nutzen wir selbst erstellte **LEG-Karten** (Lernentwicklungs- und Gesprächskarten), um die Lernfortschritte der Kinder kontinuierlich zu begleiten.

10. Schulprojekte und Exkursionen

Die Schule organisiert regelmäßig spannende Projekte und Ausflüge. Jedes Schuljahr besuchen die Kinder mindestens einmal die **Bücherhallen**. Zudem organisieren wir für die Kinder, ein **Weihnachtsmärchen** sowie das **Zooprojekt** für den zweiten Jahrgang. Einmal im Jahr fährt die ganze Schulgemeinschaft auf einen gemeinsamen Ausflug.

Verabschiedet durch die Lehrerkonferenz am 02.09.26; Verabschiedet auf durch die Schulkonferenz am 29.09.26

11. Feierliche Anlässe und Gemeinschaftsevents

Unsere Schule pflegt eine lebendige Schulgemeinschaft durch verschiedene Feste und Veranstaltungen. Zur Einschulung übt der zweite Jahrgang ein Theaterstück ein. Die ViertklässlerInnen unterstützen die Cafeteria, während die Eltern aller Klassen jeweils 5 Kuchen spenden. Eine weitere jährliche Veranstaltung ist das große **Sommerfest**.

12. Bewegte Schule – Mehr Bewegung im Schulalltag

Bewegung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulalltags. Daher erhalten die Kinder an unserer Schule **drei Sportstunden pro Woche**. **Bewegungspausen** sind fest in den Tagesablauf integriert, um Konzentration und Wohlbefinden zu fördern. **Mobile Arbeitsplätze** bieten den Schülerinnen und Schülern flexible Lernmöglichkeiten. Sportliche Wettbewerbe wie der **Sponsorenlauf**, **Sportspektakel**, **Fußball- oder Floorballturniere** sorgen für Begeisterung und Teamgeist.

Mit diesen Qualitätsstandards schaffen wir eine lebendige, strukturierte und lernfördernde Umgebung für alle Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule.